

Der Lehrbeginn im RAU

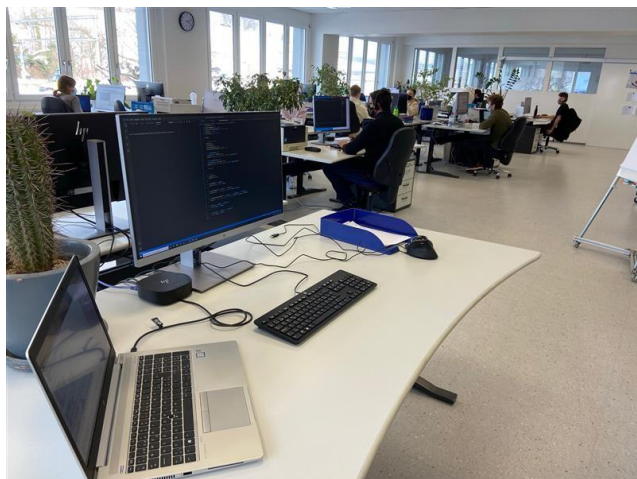


Abbildung 1: Arbeitsplatz im RAU

Ende August 2020 haben 16 ICT-Fachmänner und Informatiker in den Fachrichtungen Systemtechnik, Applikationsentwicklung und Betriebsinformatik ihre Lehre im Basislehrjahr im RAU Regionalen Ausbildungszentrum Au, begonnen. Seit einem halben Jahr beschäftigen sich die Lernenden mit der Informatik und versuchen jeden Tag aufs Neue, zu lernen. In dieser kurzen Zeit lernten die Lernenden rasch und ihr Fachwissen wurde immer grösser. Ziel ist, sich mit dem Computer möglichst gut auszukennen und erweiterte Funktionen zu erlernen und anzuwenden. Durch das Zusammenbauen und neu Installieren eines Computers, das Aufbauen eines Netzwerkes, das

Veröffentlichen eines Webauftrittes und das Programmieren mit PowerShell gelangen die Lernenden immer näher an ihr Ziel.

Die Wege der Lernenden trennen sich nun langsam, da diese je nach Fachrichtung andere Aufgaben erhalten. Sie sind nicht nur Schulkollegen, sondern sind zu einem richtigen Team zusammengewachsen. In den aktuellen Modulen sind die ICT-Fachmänner mit der Netzwerktechnik, dem Zusammenbau und der Konfiguration eines Netzwerkes, beschäftigt. Die Applikationsentwickler lernen die Grundlagen der Programmiersprache C kennen und arbeiten im Selbststudium.

Einblick ins Modul Hardware



Abbildung 2: PC-Komponenten

Seit Beginn unserer Grundausbildung im RAU, haben wir vieles zur Hardware gelernt. Um überhaupt in unserem Gebiet der Informatik effektiv arbeiten zu können, müssen wir erst unser Werkzeug kennen.

Im ersten üK-Modul ging es darum, ein Betriebssystem zu installieren. Bevor wir diese Aufgabe vollständig durchführen konnten, mussten wir die einzelnen Komponenten des Computers kennenlernen. Die erste Aufgabe in diesem Modul war eine Präsentation über alle wichtigen PC-Komponenten zusammenzustellen und diese dann vorzutragen. Zu den PC-Komponenten gehören CPU, CPU-Kühler, RAM,

Grafikkarte, Festspeicher (HDD, SSD) und weitere Komponenten. Zu all diesen mussten wir die wichtigsten Kenndaten aufzählen und verstehen. Dies sorgte dafür, dass wir in kurzer Zeit verstehen konnten, wie ein Computer funktioniert.

Die praktischen Arbeiten dieses üK-Moduls wurden erst später umgesetzt. Durch die Präsentationen konnten wir jetzt beginnen, einen Computer neu zu installieren. Selbstständigkeit und Ausprobieren waren während dieser Arbeit ein Muss. Wir hatten in verschiedenen Bereichen immer wieder Probleme und sollten diese selbstständig lösen. Während dem Aufsetzen des Betriebssystems mussten wir gleichzeitig ein Installationsprotokoll schreiben. Dieses Installationsprotokoll beinhaltete eine vollständige Dokumentation mit allen Schritten und Konfigurationen, die wir bei der Neuinstallation des Computers durchgeführt haben.

Tarik Tojaga, Lernender Informatiker Systemtechnik